

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
38 (1924)**

242 (16.10.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476642](#)









## Aus Brake und Umgebung.

**Aufgelöster Dampfer.** Am Sonnabend nacht geriet ein von Bremer kommender amerikanischer Dampfer der Hammelwerder Kirche gegenüber auf den Hörserand und lag dort bis Sonntag mittag fest. Er konnte sich aber dann leicht selbst wieder freimachen, so daß die in größerer Zahl eingetroffenen Schlepper keine Hilfe mehr leisten brauchten. Abends segte das Schiff seine Reise fort.

**Ein Hund überfahren.** Am Dienstag nachmittag überfuhr ein Motorfahrer den Hund des Arbeiters Treylehohn in der Langen Straße. Der Hund war sofort tot. Der Nebeldienst entlammte unverzüglich.

**Entwurzelt.** Am Sonntag stürzte das fünfjährige Söhnchen des Schäfers Köhnen in Hünhausen in die Weier und ertrank, ehe ihm Hilfe gebracht werden konnte. Die Leiche ist geborgen. Das verunglückte Kind war das einzige seine Liebgebrachten.

**Schwerer Unglücksfall.** Am Montag nachmittag stürzte das vierjährige Tochter des Arbeiters Georg Maner in Altmühlen aus dem Fenster des zweiten Stockwerks und zog sich dabei schwere innere Verletzungen zu. Das Unglück ereignete sich in Abwesenheit der Eltern, die sich beide auf Arbeit befanden, während das Kind die Höhe einer älteren Schwester überschritten war. Diese hatte erst gekommen mit dem Gedanken, Befreiungen gemacht und machte sich erst noch unten wieder zu schaffen. Das kleine Mädchen öffnete in der Wohnung eine der Türen und ging weiter hinuntergezogen und dabei den Gleissteinen zerstört. In vollständig bewußtem Zustande wurde das unglückliche Kind in das Haus getragen. Der rote, herbeigefeuerte Arzt stellte schwerere inneren Verletzungen, u. u. eine Blutungskontinenz fest. Der Ruhm des Kindes erwachte es nicht, doch es nach dem Krankenhaus transportiert werden konnte. Den Eltern des verunglückten Kindes wendet sich allgemeine Teilnahme zu.

## Nordwestdeutsche Rundschau.

**S. Barel.** Die vielmehr trittene Getränkesteuer. In Barel ist bekanntlich seit dem 10. Oktober die Getränkesteuer eingeführt, und das Amt für dieses Jahr von den Waren eine Baugelasssumme von 50.000 Mark gefordert. Die Wirtschaft der Ansiedlung, doch die Aufbringung dieser Summe unmöglich sei und wollen wahrscheinlich bald in einem Streck treten. Ein schlechter Trost für den Trinker.

**S. Barel. Schweinemarkt.** Der am Montag abgeholte Schweinemarkt war mit Ferteln gut besetzt, die alle einen guten Abgang fanden. Der Handel ging sehr flott; und seitdem frühzeitig auf dem Markttag ein. Sechs Wochen alte Ferkel kamen auf 15–18 Mark. Schafe Tiere von 60 bis 80 Pfund wurden bis 40 Mark abgekauft.

**S. Barel. Stadtratswahl.** Die am Sonntag den 9. November stattfindende Stadtrats- und Gemeinderatswahl haben eine große und allgemeine Bedeutung, deshalb ist es nicht nur notwendig, doch am Jeden zur Wahl geht und der Partei wählt, die seine Interessen vertreten, sondern auch für die die Wahl stattfindet. Es sind nicht die Wähler von und bei Wilhelmshaven ersten Zieren. Nein. An die Störer auf dem Wilhelmshavener Markt möglicherweise sich kaum ein doppelt bewaffneter Schupo von und Tochtern und den gleichen Kämpfen kann man nicht vor der breiten Öffentlichkeit. Vielleicht steht hier ein Wilhelmshavener Belegschaft ihre Waren im Centralgeschäft aus. Wie bekannt wird, ist schon manch gutes Stück zu einem neuen Besitzer gekommen. Hoffentlich lohnt sich die Ausbildung.

**Dreidagen.** Wer sichs leisten kann. Als Abschluß der Ausstellung hat man im Auswuchs unter Direktor Langs Zeitung "Dreidagen" gefeiert, das alles bisher Dogmatens (Gründungs-, Wieder- und Erfolgsjubiläum). Man hat gefeiert, bis man nicht mehr konnte, und es ist nicht an ein deutsches End zu denken. Nicht für einige Stunden wollten diese Verschönerungen die Nähe der Zeit vergessen, sondern für immer. Das war das Muster aus dem kleinen und Oldenburger Künstler (die Darsteller und Tänzer der Kultur) brachte, darf den Einwohnern nicht mehr wundern. Wir möchten doch den nachholenden Rotkreuz einen südburgundischen Blattes als Segenung vor Brach um empfehlen: "Kinder sollt. Der Gefundenes-Gutstand vieler Kinder in den höheren oberhessischen Städten ist ein durchaus schlechter. Im letzten Sommer ist ein Beitrag von rund 50.000 Mark für die Unterstützung von Frauen und unterverschneiden Kindern in Südbaden und Kinderheimen aufgenommen worden. 496 Kinder sind ständig in Kinderheimen und Kinderheimaufzügen untergebracht. Die jährliche Ausförderung wird täglich 3400 Kinder betreffen. Da die amerikanischen Sammlungen eingestellt und reichsweit weitere Mittel nicht verfügbare sind, muß der Niedersächsische Ausschuß für Kinderförderung von jetzt an eine starke Einschränkung der Quellenförderung eintreten lassen. Well aber im Interesse der zahlreichen schwäbischen und unterverschneiden Kinder die

regelmäßige Speisung unbedingt aufrecht erhalten werden muß, eben die fehlenden Mittel von den betreffenden Gemeinden aufzubringen werden müssen. Wohlstand und Mittelstandsfähigen müssten erreichbar werden. Wie lange wird man das durchhalten? Deutsches Volk rette das deutsche Volk!"

**Wartshölle. Ein alter Dilettant.** Ein frischer Einbrecher wurde hier von einem 18-jährigen Oldenburger Polizeibeamter verhaftet. Der Polizist, der vor etwa 4 Jahren hier gearbeitet hat, hier am hellen Tage durch ein offenstehendes Schloß eindringen. Da er in der Stube arbeitete Frau Bißel hörte aufschlagende Schritte. Der Täter sprang sofort auf sie zu, packte sie an der Brust und warf sie zu Boden. Dann entzündete er durch das Fenster. Sofort alarmierte Rathaus nahmen die Feuerwehr auf und holten den im Hause liegenden Einbrecher. Er wurde festgenommen und isolierte festgenommen, bis der Garnisonssoldat Kommissar Karlich erschien, der ihn nach Norden in "Rummer Sicher" brachte. Bestimmte Anklagen ließen darauf schließen, doch der Angeklagte noch mehrere Straftaten auf dem Nachhause hat.

**Ber. Schluß des Gallimarktes.** Soh am Sonntag zum Marktbericht sämtliche Züge überfüllt waren, lädt sich am Nachmittag morgens von der Reichsbahngesellschaft folgende 333 Wagen bereit werden. Die Fahrt bei Lerrort beförderte am Samstag Abend 2500–3000 Personen, an den vorhergehenden Tagen 4000. Das rheinlandische Landvolk, gleichzeitig jahrtausendstichtig, von Karl betrieben. Aber auch aus allen anderen Teilen des Hinterlandes, daneben aus Kürich und Emden, bewohnte in den Nachmittagsstunden ein unermessliches Strom von Besuchern die Straßen der Stadt und die engen Gassen der Marktbetriebs. Bei weite war der Andrang geradezu beeindruckend. – Mit dem riesigen Menschenstrom war auch alljährlich Diebstahl in das bunte Treiben hineingetragen. Die Polizei hatte reichlich zu tun; zunächst einmal mit den Altkonserven. An verlorenen Stellen kam es zu Schlägereien. Einer Reihe von Taschendieben kam man auf die Spur. In polizeilicher Gewahrsam befinden sich heute morgen im ganzen 10 Mann.

**Emden. Kreisfeier, die nicht ausgeführt wird.** Die auf dem sonstigen Bauhof brennenden Stoffen entzündeten Karlsruhe. Die Löschgruppe stand bisher erfolglos gelöscht. Erst voriger Donnerstag findet der Reinigung doch ein Teil dieser entzündeten Stoffen zu retten sein würde, wenn eine Kolonne von 20 bis 30 Mann mit dem LKW-Apparatur der Stoffen des Abwurfs gestoppt würde. Man sollte doch den Versuch machen. Der Stoffenbunker sieht bei Südwestwind in die Wohnräume der Stadt, es müssen deswegen die Fenster geschlossen gehalten werden. – Hoffentlich nimmt sich das Arbeitsamt einmal der Sache an.

**Emden. Der Schaf im Hafen.** Die Geschäftspunkte, welche in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch vorliegen, sind bisher unbekannt. Der Schäfer gernigt sich der Reinigung doch ein Teil dieser entzündeten Stoffen zu retten sein würde, wenn eine Kolonne von 20 bis 30 Mann mit dem LKW-Apparatur der Stoffen des Abwurfs gestoppt würde. Man sollte doch den Versuch machen. Der Stoffenbunker sieht bei Südwestwind in die Wohnräume der Stadt, es müssen deswegen die Fenster geschlossen gehalten werden. – Hoffentlich nimmt sich das Arbeitsamt einmal der Sache an.

**Bremen. Radfahrer wollten sie nicht.** Drei Seelen aus dem hier Bora befindlichen Dampfer "Eifelnd" entwendeten drei Radfahrer, die sich von einem Gaffel in Leer befanden und beschwerten sie, um den Erdbeben sofort in Altona umzulegen. Sie wurden verhaftet und in den Gerichtsgefängnis eingesperrt.

**Bremenburg. Torfbriketts.** Das große Torfbrikett von Dr. Sommers, das neben Maßnahmen auch Torfbriketts herstellt, errichtet jetzt noch eine Betriebsanlage zur Gewinnung von Torfbriketts, die aus in ganz wenigen industriellen Werken Verwendung finden können, da ihr Herstellungswert noch immer sehr hoch ist. Vielleicht gelingt es, die Produktionslasten zu vermindern, um der Torfbrikettsproduktion die heute eine sehr schwierige ist, neue Wege zu geben.

**Braunschweig. Verkehr auf dem Kanal.** Der Verkehr auf dem Mittelland-Kanal zwischen Braunschweig und Hannover hat in den letzten Wochen beträchtlich zugenommen. Täglich passieren mehrere Schiffe auf jeder Richtung die Strecke, und der Verkehr kann mit dem der besten Zeit seit dem Betrieb des Kanals überzeugt werden. In diesem Jahre sind seitens der Schleppbetriebsnormalisation etliche neue Schleppdampfer mit den Nummern 8, 104 u. 111 eingestellt, die, scheinlich an den niedrigen Schornsteinen, die bei den Brücken nicht niedergelegt zu werden brauchen. Besonders stark gebaut sind und bis zu 8 Schichten zu je 600–800 Tonnen schleppen können. An Fronten kommen für die Kanalsfahrt in westlicher Richtung Gras, Zucker, Salz, Kali, Getreide usw. in Frage, während die Rückfahrt aus dem Industriegebiet meist in Rohre besteht. Vorherrschend sind die Westfälische von Bremen, Minden oder der Westfälischen L. & H. Hameln, doch gehört Rheinfähne, Westfalen und Holland nicht zu den Seltenheiten. Allgemeines Interesse erregen die großen Frachtdampfer "Eppen 1–8", die neuendungen in die Kanalsfahrt eingesetzt, mit ihren seßhaften Schaufelräder des Bosporus ausgestattet. Von Zeit zu Zeit werden noch Reparationsfähne, von den Oberseewerken stammend, mit gegeben (z. Frankreich) oder V. Belgien) verschoben, nach Westen geschleppt.

## Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

**Betreff: Neuwahl der Gemeindevertretung.** Die Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretung ist auf Sonntag, den 18. November 1924, anberaumt worden. Die Listen der Wahlberechtigten werden vom 19. Oktober bis 1. November 1924, beide Tage einschließlich, von 8–12 und nachm. von 8–8 Uhr, im Gemeindebüro in Hünemannstraße zu jedemmanns Einsicht ausliegen sein. Wer die Liste für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis zum 1. November 1924 im Gemeindebüro schriftlich angeben oder ein Protokoll geben. Auffordern sind die Gemeinschaften für die Behauptungen beizutragen. Zur Stimmabgabe ist jede Wahllokale aufgerufen. Nur diejenigen zugelassen, die in die Wählerlisten aufgenommen sind. Stimmabrechung ist für alle deutschen Männer und Frauen, die 20 Lebensjahre vollendet haben und seit 6 Monaten der Gemeinde Hammelwarden angehören.

Hammelwarden, den 11. Oktober 1924.

Gemeindewordan, Kötter.

**Betreff: Neuwahl der Vertretung der Ortsgenossenschaft.** Die Räume der Vertreter der Bauherrschaft (Bauherrn § 28) sind:

1. Landrat Carl Schröder in Sambtsh.
2. Werkbesitzer Hinrich Kühlung in Hünhausen.
3. Schmied Hinrich Schulte in Hünhausen.
4. Schmied Fred. Krug in Hünhausen.

Der Bauherrshaus tritt in öffentlicher Sitzung über die Zulassung des Bauherrnprojekt's Meiningen, den 27. Oktober 1924, nachmittags 8 Uhr, und zur Entfernung des Bauherrnprojekt's Meiningen, den 17. November 1924, nachmittags 8 Uhr, im Gemeindebüro zusammen.

Hammelwarden, den 14. Oktober 1924.

Gemeindewordan Hammelwarden. Kötter.

**Betreff: Neuwahl der Vertretung der Ortsgenossenschaft.** Hammelwarden-Hünhausen.

Gleichzeitig mit der Neuwahl der Gemeindevertretung am 18. November 1924, findet eine Neuwahl der Vertretung der Ortsgenossenschaft Hammelwarden-Hünhausen statt.

Gemäß dem Ortsgenossenschaftstatut müssen 6 Mitglieder und 6 Erwachsenen gewählt werden. Hammelwarden-Hünhausen und bis zum 28. Oktober beim Gemeindebüro eingerichtet. Am Übrigen gelten die Bestimmungen über Einreichung von Wahlvorschlägen für die Gemeindevertretung fernerlich auch für die Wahlvorschläge der Vertretung der Ortsgenossenschaft.

Hammelwarden, den 18. Oktober 1924.

Gemeindewordan Hammelwarden. Kötter.

**Empfehlung aus kommender Ladung.** Evangelische Kirche Brake. Freitag, den 17. Okt., Kirchfest. Gottesdienst 10 Uhr. Konfirmationsselbst.

Am Erntedankfest, 17. Okt. abend: Gottesdienst 10 Uhr. Kirchenchor. Solle für die Kunst Aufführung. – Am Sonntag den 18. Oktober: Gottesdienst 10 Uhr. Kinderlehr. Die Eltern und Angehörigen der Konfirmanden sind besonders eingeladen.

## Nic wieder Krieg!

**Kommabend den 18. Oktober 1924.** abends 8 Uhr, vereinbart die Brüder Arbeiterkraft, vertreten durch das Gewerkschaftsrat, die Arbeiter Jugend, und die Sozialdemokratische Partei, eine große

## Kundgebung gegen jeden Krieg.

Redner: Hartmann, Bunde.

## Vorträge + Allegorische Aufführungen

Kassenöffnung 7½ Uhr Eintritt 50 Pf.

Arbeiter, Kriegerwitwen usw. erscheinen in Massen, um zu dokumentieren, daß Ihr keinen Krieg mehr wollt.

Der Heldenkunst.

## Arthur Meinardus

Brauerei, Lange Straße 44  
Gebäude - Gohlauschnitte  
Gebäudekästchen - Naturkundemuseum

oder in neuerer Zeit Schauspielerei greift ein, trotzdem sie vielleicht dabei doch ist. Wenn ein im allgemeinen so pflegelose Tiere wie die Aale wird, wie es ist in den Zeichnern. Und es ist nicht verwunderlich, daß das Tier nicht weiß, wohin es soll, denn es wird in einer Welt getrieben und gefangen, daß man nicht weiß, wohin man nicht gehen kann, über die Stille des Zeichens oder die Gesellschaftsfeind des Handels, die mit anstellen Tiere behandelt werden. Mit direkt wahnwitzigen Geschrei wird so eine Viechheit im Gelap durch die Städte getrieben, mit Klappern gefangen ohne jeden Grund von den Zeichnern und gefangen von ganz halbwüchsigen Jungen. Ob es denn möglich ist für die Polizeiverwaltung, zu bestimmen, daß Kindheit ebenso wie Erwachsene durch die Stadt geführt werden? Entweder durch Halbster oder zusammengekloppt zu mehreren und geleitet durch einen Star?

**Ber. Schluß des Gallimarktes.** Soh am Sonntag zum Marktbericht sämtliche Züge überfüllt waren, lädt sich am Nachmittag morgens von der Reichsbahngesellschaft folgende 333 Wagen bereit werden. Die Fahrt bei Lerrort beförderte am Samstag Abend 2500–3000 Personen, an den vorhergehenden Tagen 4000. Das rheinlandische Landvolk, gleichzeitig jahrtausendstichtig, von Karl betrieben. Aber auch aus allen anderen Teilen des Hinterlandes, daneben aus Kürich und Emden, bewohnte in den Nachmittagsstunden ein unermessliches Strom von Besuchern die Straßen der Stadt und die engen Gassen der Marktbetriebs. Bei weite war der Andrang geradezu beeindruckend. – Mit dem riesigen Menschenstrom war auch alljährlich Diebstahl in das bunte Treiben hineingetragen. Die Polizei hatte reichlich zu tun; zunächst einmal mit den Altkonserven. An verlorenen Stellen kam es zu Schlägereien. Einer Reihe von Taschendieben kam man auf die Spur. In polizeilicher Gewahrsam befinden sich heute morgen im ganzen 10 Mann.

**Emden. Kreisfeier, die nicht ausgeführt wird.** Die auf dem sonstigen Bauhof brennenden Stoffen entzündeten Karlsruhe. Die Löschgruppe stand bisher erfolglos gelöscht. Erst voriger Donnerstag findet der Reinigung doch ein Teil dieser entzündeten Stoffen zu retten sein würde, wenn eine Kolonne von 20 bis 30 Mann mit dem LKW-Apparatur der Stoffen des Abwurfs gestoppt würde. Man sollte doch den Versuch machen. Der Stoffenbunker sieht bei Südwestwind in die Wohnräume der Stadt, es müssen deswegen die Fenster geschlossen gehalten werden. – Hoffentlich nimmt sich das Arbeitsamt einmal der Sache an.

**Emden. Der Schaf im Hafen.** Die Geschäftspunkte, welche in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch vorliegen, sind bisher unbekannt. Der Schäfer gernigt sich der Reinigung doch ein Teil dieser entzündeten Stoffen zu retten sein würde, wenn eine Kolonne von 20 bis 30 Mann mit dem LKW-Apparatur der Stoffen des Abwurfs gestoppt würde. Man sollte doch den Versuch machen. Der Stoffenbunker sieht bei Südwestwind in die Wohnräume der Stadt, es müssen deswegen die Fenster geschlossen gehalten werden. – Hoffentlich nimmt sich das Arbeitsamt einmal der Sache an.

**Bremen. Radfahrer wollten sie nicht.** Drei Seelen aus dem hier Bora befindlichen Dampfer "Eifelnd" entwendeten drei Radfahrer, die sich von einem Gaffel in Leer befanden und beschwerten sie, um den Erdbeben sofort in Altona umzulegen. Sie wurden verhaftet und in den Gerichtsgefängnis eingesperrt.

**Bremenburg. Torfbriketts.** Das große Torfbrikett von Dr. Sommers, das neben Maßnahmen auch Torfbriketts herstellt, errichtet jetzt noch eine Betriebsanlage zur Gewinnung von Torfbriketts, die aus in ganz wenigen industriellen Werken Verwendung finden können, da ihr Herstellungswert noch immer sehr hoch ist. Vielleicht gelingt es, die Produktionslasten zu vermindern, um der Torfbrikettsproduktion die heute eine sehr schwierige ist, neue Wege zu geben.

**Braunschweig. Verkehr auf dem Kanal.** Der Verkehr auf dem Mittelland-Kanal zwischen Braunschweig und Hannover hat in den letzten Wochen beträchtlich zugenommen. Täglich passieren mehrere Schiffe auf jeder Richtung die Strecke, und der Verkehr kann mit dem der besten Zeit seit dem Betrieb des Kanals überzeugt werden. In diesem Jahre sind seitens der Schleppbetriebsnormalisation etliche neue Schleppdampfer mit den Nummern 8, 104 u. 111 eingestellt, die, scheinlich an den niedrigen Schornsteinen, die bei den Brücken nicht niedergelegt zu werden brauchen. Besonders stark gebaut sind und bis zu 8 Schichten zu je 600–800 Tonnen schleppen können. An Fronten kommen für die Kanalsfahrt in westlicher Richtung Gras, Zucker, Salz, Kali, Getreide usw. in Frage, während die Rückfahrt aus dem Industriegebiet meist in Rohre besteht. Vorherrschend sind die Westfälische von Bremen, Minden oder der Westfälischen L. & H. Hameln, doch gehört Rheinfähne, Westfalen und Holland nicht zu den Seltenheiten. Allgemeines Interesse erregen die großen Frachtdampfer "Eppen 1–8", die neuendungen in die Kanalsfahrt eingesetzt, mit ihren seßhaften Schaufelräder des Bosporus ausgestattet. Von Zeit zu Zeit werden noch Reparationsfähne, von den Oberseewerken stammend, mit gegeben (z. Frankreich) oder V. Belgien) verschoben, nach Westen geschleppt.

**Wolle**  
gewaschene Stoffen und alte wollene Strümpfe  
nehme ich in Lanz.  
Aug. Cordes.

**H. Redinius**  
Atschammelwarden.

**Schöne**  
**Speise-Kartoffeln**  
Industrie u. blaue Oberwälder  
aus kommender Ladung.

Für die Güte der Kartoffeln kann ich einsehen, daß sie leider nicht so richtig habe.

**Heinr. Eilers**  
Soltwerden.

**Anzeigen**  
an alle Zeitungen und Zeitschriften  
Deutschlands vermittelte die  
Expedition der Botschaft

**Landesbibliothek Oldenburg**

### Siebzehn Rottenarbeiter festgeschnallt.

Ein schweres Unglück ereignete sich gestern **Effen** - **Großböhmen** und **Effen-Wedel**. Eine leere LKW-Lastwagen, die sich auf der Fahrt von **Mühlen-Heffen** nach **Effen** befand, fuhr in höchstem Tempo in eine Gruppe von Arbeitern. Fünf Arbeiter wurden auf der Stelle getötet, ein sechster erlag im Krankenhaus seinen Verletzungen. Mehrere Arbeiter wurden schwer verletzt.

### Ein rätselhaftes Automobilist.

Ein **Franziskus** wird gemeldet: Auf der **Wilhelmstraße** fuhr ein Wagen mit seinem Auto durch eine von einem **Waldspaziergang** heimkehrende Kindergruppe der südlichen **Staderberger**-berge. Dabei wurde ein neunjähriger Knabe auf den Fuß getötet, ein anderes Kind hoffnungslos verletzt und ein drittes erheblich verwundet.

### Bahnbusfahrer.

Maskierte Männer überfielen in der vergangenen Nacht die **Bahnstation** **Brake** in der **Sangerhausen**, es fehlten, während der diensthabende Assistent den Vorsteher rief, einen Bahnarbeiter und raubten die Kasse. Die Männer sind unerkannt entkommen.

### Der neueste Höhenflugrekord.

Aus **Paris** wird gemeldet, daß der Flieger **Galli** den Weltrekord des steilen Anstiegs bricht. Der Vorsteher rief, einen Bahnarbeiter und räumte die Kasse. Die Männer sind unerkannt entkommen.

### Buchthausurteil im Breslauer Mordprozeß.

Das Breslauer Schwertergericht verurteilte sämtliche Angeklagten wegen Körperverletzung mit Todesstrafe unter Berücksichtigung ihrer Umstände, und zwar Gebhard und Müller zu je sieben Jahren Zuchthaus, die Angeklagten Spöckert und Döppel zu je fünf Jahren und drei Monaten Zuchthaus. Außerdem wurden sämtlichen Angeklagten die Grenzen auf die Dauer von drei Jahren abgesetzt. Der Staatsanwalt hatte gegen alle vier Angeklagten die Todesstrafe beantragt.

### Rettungssatz und Signalglocken.

Der Berliner Stadtschreiber hat in letzter Zeit einen so großen Erfolg erzielt, daß die Unfallflüsse des südlichen Rettungskomites bei ihren wichtigen Fahrten fast behindert werden und oft, wenn sie gebraucht werden, sofort Zeit verbrauchen, weil sie nicht schnell genug vorbereitet kommen können. Der Polizeipräsident hat, um diesen Unbequemlichkeit zu beseitigen, nunmehr genehmigt, daß die südlichen Rettungssatze mit Signalglocken ausgerüstet werden, deren Ton sich jedoch von denen der Feuerwehr deutlich unterscheidet.

**Molkereigenossenschaft Neuende**  
e. G. m. b. H. — Feraruf 201  
**Verkaufsstellen:**

Genossenschaftsstrasse 50.	Uhlenstrasse 31.
Bismarckstrasse 64.	Gökerstrasse 99.
Börsestrasse 31.	Peterstrasse 49.
Friedrichstrasse 8.	Werftstrasse 4.
Peterstrasse 6.	Wilhelmshavener Str. 52.
Mellumstrasse 28.	

**Rüstringer Sparkasse.**  
Amtliche Hinterlegungsstelle für Mündelgelder.  
Telephon Nr. 923 und 414.  
Eröffnung von Scheck- und Konto-Korrent-Konten.

**Musikhaus E. Paulus.**

Spezialhaus feinster Musik-Instrumente, Musikalien,  
Gramophone und Grammophon-Platten.

**Hamburger Fruchthaus**  
Gökerstrasse 59. — W. & M. Witt. — Roonstrasse 68.  
Telephon 2199.  
In- und ausländische Früchte, Gemüse, Konserven- und Kartoffel-Großhandlung.

**Geo Holstein :: Wilhelmshaven**  
Marktstraße 6 (neben Karstadt's Neubau) Fernsprecher 261  
Wäsche, Krawatten, Handschuhe, Hüte, Socken etc.  
Erstes Herren- und Damen-Maßgeschäft.

**HERMANN ONKEN**  
Ecke Roon und Luisenstrasse.  
Manufakturwaren-Geschäft. Betten und Aussteuer-Artikel.

**Drogerie Rich. Lehmann**  
Wilhelmshaven, Bismarckstrasse 65, Ecke Müllerstrasse.  
Fernsprech-Anschluß Nr. 622.  
Filiale 1: Burg-Drogerie, Marktstrasse 6.  
Filiale 2: Rüstringen II, Germania-Drogerie.

**Müllers Markthallen.**  
Größtes Spezialgeschäft für Obst u. Gemüse,  
Südfrische. — Sieben Verkaufsstellen

**C. SCHMIDT**  
Wilhelmshaven, Roonstrasse 92. — Telephon 720.  
Fahrräder, Nähmaschinen, Motorräder, Opel-, Haem., Schlitz-Räder.  
Reparatur-Werkstatt, Autogen-Schweißerei.

**Leder! Leder!**  
H. Garlichs, Wilhelmshaven  
Feraruf 1549 Marktstrasse 47 Feraruf 1549

**Emil Brinkmanns**  
Speise-Restaurant.  
Börnestrasse Nr. 44 und Kleine Strasse Nr. 5.

**Erich Gustav Meyer**  
Lederhandlung und Schuhmacher-Bedarfartikel.  
Gökerstrasse 65. — Feraruf

### Kaufleute eines Rektors.

In diesen Tagen hand in Bielefeld ein Verleidungsprozeß gegen den Rektor **Bohnenkampf** von Winden vor dem großen Schöffengericht als Verleumdungsverhandlung statt. Die Angeklagte war von dem Schöffengericht in Winden, wo er sich vor Wochen wegen Belästigung des Reichspräsidenten beschuldigt hatte, freigesprochen worden. Gegen das Urteil hatte die Staatsanwaltschaft Berufung eingereicht. Den Klägerin wurde zur Zeit gelegt, im Juli des vergangenen Jahres anlässlich einer Unterrichtsstunde in einer Klasse der Lehrerinnenschule in Winden den Schülern **Georg** und **Else** zu hören, u. a. daß Else im Spielverein eines Deuges Weiß und Gabel gleich gebraucht habe und von den bedienenden Kellern auf das Unschickliche jenes Benehmen aufmerksam gemacht werden, ja, durch die Lehrerinnenselbst. Es kommt eine Karte. Werner erzählte, Else über einen Schmuck der Reichspräsidenten, Reichsamt Wolfgang Heine als Vertreter des Königes verneigte das Benehmen des Angeklagten und einen doppelten Vertrag gegen das Eltern zweier Angelotter. Das Gericht bestätigte den Angeklagten zu einer Strafe von 600 Mark und 50 Tage Gefängnis und den Kosten. An der Grundierung des Urteils wird gesagt, daß die durch die Beweisaufnahmen festgestellten und durch die Zeugen befindeten Aeußerungen der Angeklagten als erwiesen anzusehen seien. In Anbetracht des Verhältnisses des Angeklagten und des Missbrauchs seines Amtes, die Schulfunktion zu benutzen, das Oberhaupt des Staates als minderwertig hinzustellen, sei das Gericht über den Antrag des Oberstaatsanwalts (der 300 Mark beansprucht hatte) hinausgegangen und habe auf die ausgesprochene Geldstrafe verzichtet.

### Ein neuer Riesenwindel.

Millionen Goldmark an Schulden hinterließen zwei Firmeninhaber aus der Ritterstraße in Berlin, die jetzt von der Reichsministerialpolizei eifrig gesucht werden, ein 28 Jahre alter Kaufmann Erich Appenhofer und ein Kaufmann Erich Neumann, der noch zwei Jahre jünger ist. Beide waren vor dem Kriege bei einer Firma Epstein in London beschäftigt, die auch Zweigbetriebe in Südkorea und anderen Überseestädten unterhielt. Am Januar dieses Jahres eröffnete er mit Appenhofer in der Ritterstraße 58 die Firma H. & M. Richter u. Co., ein Einlaufgeschäft. Diese Firma und ihre Industrie lagen in Berlin und in der Brauerei angeblich für die Firma Epstein in London beschäftigt. Von nun an alles mögliche, was für die Ausfuhr nach Niedersachsen geeignet ist. Sie zahlten lediglich mit Wechseln und Scheinen und erklärten, daß die Firma Epstein jeden Beitrag in Denkmilie überbrachte. Als aber jetzt, nachdem die Firma die Regelung der

Verbindlichkeiten immer wieder hinauszögerten hatte, die Scheine und Wechsel, deren Namen den bisherigen Gestellstellungen vom 30. September lauteten, präsentiert wurden, ergab sich, daß sie wertlos sind. Die Schweden haben nicht für die Kontakte geworben, wodurch nichts alles, sondern für sich eingelaufen, die waren wieder verdreht und den Geldschein sich gebracht. Als die Reichsministerialpolizei einschritt, waren beide mit ihren Frauen bereits verschwunden. Die Angestellten der Firma hatten schon seit gewisser Zeit kein Gehalt mehr bekommen. Die Angestellten haben wahrscheinlich Auslandspässe. Die Kriminalpolizei beschlagnahmte 98 Risten mit Konfektionsgut in Köln a. Rh., Berlin und Provinzien sind nach den bisherigen Ermittlungen um Millionen geschädigt.

### Mit der Zigarette in den Tod.

(Südpfälzer Meldung.) Die Witwe des ehemaligen Ministerpräsidenten Baron Hugo Preysing zündete sich beim Schlägen eines einer Zigarette im Bett am Leben. Dabei gerieten die Seiten in Brand, wobei die Baronin ums Leben kam.

### Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Württemberg-Wilhelmsbaden. Alle Komraden, welche im Reich eines Reichsrates sind und sich für einen Hochverratszug interessieren, werden erlaubt, sich am Sonntag den 19. Oktober, zwischen 9 Uhr, bei der Gasanstalt an der Württemberghöhe einzufinden. Jährlinge sind mitaufzuführen.

Wilhelmsbaden. Komeraldratsversammlung heute abend 8 Uhr bei Jäumann. Volkszähliges Erscheinen erforderlich.

Jugendgruppe. Wilhelmshaven-Württemberg. Versammlung heute, Mittwoch, abend 8 Uhr im „Schlößchen“.

Strafe. Donnerstag abend 8 Uhr: Zusammensetzung der Jugendgruppe bei der Gemeinschule. Volkszähliges Erscheinen ist unbedingt erforderlich. Unentzündliches Schelen zieht Ausschluß nach sich.

### Rüstringer Parteiangelegenheiten.

Arbeiterjugend Neuengraden. Heute (Mittwoch) abend 7 Uhr in der Gedächtnishalle: Vortrag des Gen. Dr. Sasse. Thema: „Ziele und Freude der SA.“

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Verantwortlich für Politik, Neuvelton, allgem. Teil und Provinzies: Josef Küche, Rüstringen. Bei den Brüder Teil: Joh. Adler, Brüder Teil, Küche, Rüstringen. Herausgeber: Paul Hug & Co.



## Osterloh & Co. Wilhelmshaven.

### Schornsteinbrand-Erstickungs-Apparate „Flammentod“

### Konsum- und Sparderein für Rüstringen und Umgegend

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.



40 Verteilungsstellen, Grossbäckerei  
Konditorei, Molkerei, Limonadenfabrik, Sparkasse, Versicherungsabteilung.



Der Vorteil der Verbraucher liegt im Zusammenschluß.

### Dauer-Fahrplan!

Absfahrt von Wilhelmshaven:

Richtung Oldenburg: D 5<sup>u</sup> W 5<sup>u</sup> S 6<sup>u</sup> 8<sup>u</sup> 12<sup>u</sup> W 2<sup>u</sup> S 4<sup>u</sup> 5<sup>u</sup> 8<sup>u</sup> S 11<sup>u</sup> 8

Richtung Jever: 6<sup>u</sup> 8<sup>u</sup> 12<sup>u</sup> 2<sup>u</sup> (Sonnab.) W 4<sup>u</sup> S 5<sup>u</sup> W 5<sup>u</sup> W 6<sup>u</sup> S 8<sup>u</sup> S 11<sup>u</sup>

Richtung Ocholt: 6<sup>u</sup> 8<sup>u</sup> 12<sup>u</sup> 2<sup>u</sup> + W 6<sup>u</sup> S 11<sup>u</sup> +

\* nur bis Varel, \* Sonntags nur Bockhorn - Neuenburg. \* Werktag nur Bockhorn - Neuenburg.

## WILH. STEHR

Gegr. 1893 Edle Weine — Liköre — Spirituosen Gegr. 1898

Transit-Kellereien! Größte Leistungsfähigkeit!

Moderne und preiswerte Qualitäts-Schuhwaren.

Eisenwaren, Haus- und Küchen-Geräte | Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft

Paul Pautzke | A. GOENS | Fernr. 213

Fernr. 22 Roonstr. 68 Fernr. 22 Wilhelmshaven, Roonstrasse Nr. 48

Spielwaren, Luxuswaren, Geschenkartikel empfiehlt seine billigen u. guten Waren

Hamburger Kaffeelager Thams & Garfs | Hans Meyer Nachl.

Fernr. 613 Markstr. 35 Fernr. 613 Rüstringen, W. havener Str. 78, Fernr. 2191.

Kaffee, Tee, Lebensmittel Spezialgeschäft für Weine Spirituosen u. Rauchwaren

+ Central - Drogérie + Hans Brechbush

Fernr. 606 Wilhelmshavener Strasse 10 Drogen, Parfümerien, Artikel zur Krankenpflege.

## Wulfs Betten

sind die besten!

Telefon 767. Wilhelmshaven, Wallstr. 32.

## Folkert Wilken

Brunnenstrasse 3. — Fernsprecher 634.

Brennmaterial :: Futtermittel :: Kartoffeln



## Neue Fahrräder

75, 85, 90, 95 Mark.

Elegante Tourenräder

mit Doppelglockenlager, Inneneinzel, m. Original-Freilauf und Rücksitzbremse. Sehr gute Gummibereisung, Schutzfelle und Handdruckbremse, mit Glocke, kompl. Werkzeug, mit einzjähriger Garantie. Stück 115 Mark.

## August Jacobs,

Bismarckstrasse 40. Wilhelmshavener Strasse 7

## J. M. Schipper

Gökerstrasse Nr. 90, Ecke Lüttenburgstrasse.

Lederhandl. u. Schuhmacherbedarfsgeschäft.

Führt nur erstklassige Ware. — Reparaturen in eigener Werkstatt.

## Gebr. Meyer

Gökerstrasse 57.

Eisenwarenhaus u. Küchengeräte

## G. Meuss Optiker

Wilhelmshaven — Marktstrasse 45

Lieferung für alle Krankenkassen.

## Central - Drogérie

Hans Brechbush

Fernr. 606. Wilhelmshavener Strasse 10 Drogen, Parfümerien, Artikel zur

Krankenpflege.







### Aufforderung.

Diejenigen Haushaltungen, welche frist mehrfach ihrer Aufforderung durch die Zähler ihrer Bevölkerungsliste zur Reichswehrverpflichtung 1924 nicht ausgetreten und überwiesen haben, werden hiermit erneut aufgefordert, die vorstehenden Bezeichnungen (siehe unten) bis zum 16. Oktober d. J. im Einwohnermeldeamt — Rathausstraße 18 — einzutragen — abzugeben. Der dienliche Auftrag wird nicht planmäßig nachzuhören und kann bei der Abgabe des Ausweises bestätigt werden.

Rüstringen, den 14. Oktober 1924.  
Rathausamt.

Zwei ausgewaschene Hunde sollen am Donnerstag den 16. d. M. nachmittags 3 Uhr, im Amtspräsidiumgebäude, Peterstraße, Rüstringen, vorgelegt werden.

Rathausamt Rüstringen.

Einfriede gegen die Rüstringer des vom 12. September bis zum 15. Oktober ausgeschriebenen Haushaltspflichten für das Straßenamt der Städte und Kreise sind nicht eingezogen. Der Plan ist nunmehr unter dem 15. Oktober 1924 förmlich schriftlich zu richten.

Wilhelmshaven, den 14. Oktober 1924.  
Der Rathausrat.

Die Gedanken der drei am Donnerstag Rüstringen und zwar während der Zeit von 7 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags und von 14 Uhr bis 18 Uhr nachmittags, auf die Rüstringer Schulen. Der Fahrplan wird durch Aufhang auf der Führer befammtgegeben.

Die Rüstringer Fahrt (Rüstringer Brücke) besteht am 16. d. M. ab nur am Werktagen um 7.30 Uhr morgens bis 12 Uhr nachmittags auf die Rüstringer Schulen. Die Fahrt findet nach Bedarf statt.

Reichsbeamten Salen.

Heute nachmittag von 5 Uhr ab verläuft ich auf dem Rüstringer von Jacob Tamme eine große Menge

leerer Räume (Kartoffelfässen).  
Fritz Wille.

1924

Mein Reklamabett für 83.00 Mark

ist in Qualität und Preis hervorragend.

Oberbett 140/200, Inlett garantiert federdicht und echtorf, mit 5 Pfund guten Halbdauern.

Unterbett 130/200, gestrichen, mit 4 Pfund guten Federn, garantiert echt und dicht.

Kissen 80/80, mit 11 Pfund guten Halbdauern, garantiert dicht und echt.

Bettfedern und Daunen, doppelt gereinigt, in jeder Preislage.

Die Betten werden auf Wunsch in Gegenwart der Kundenschaft geliefert.

H. F. Huismann,  
Roonstrasse 26.

Rheinische Doofbriketts  
(Marke G R u. B)  
liefer: jedes Quantum

H. Zaage, Börsenstr. 106

Telephon 1580

Bestellungen werden in Zoages Waffelhalle angenommen.

### Schaupielhaus.

Heute  
leichte Aufführung  
des aufspielenden  
Puppentheaters.

Der Tenor der  
Herzogin.

Morg. Donnerstag  
Erftaufführung  
Zapfenstreich

Giebelburgsche  
Heim.

Heute meine Verstüttungen  
bestellt empfohlen.

Kluszimme  
mit Centralheizung noch  
eine Abende frei.  
Spezialität: 10  
Gedanken der Bittern.  
6720 Paul Dutko.

Bilder-Einrahmung

u. Einsetzen von  
Fensterscheiben  
wird billig ausgeführt

H. Giesecke  
Marktstr. 37, Eck Parkstr.



Prämierter 1924.

Eine neue Bettdecke,  
einen gefütterten, u. eine  
neue Bettwäsche mit  
Wolldecke bis zum  
Vordertag bis zum  
15. am 15. 10. 1924

Süde auf sofort ob-  
sider ein ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-  
hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-

hang in mittl. Alter in  
früheren Haushalt  
als Haushälterin. Se-  
hig auch in all. Frauen-  
arbeiten erhaben sein  
die Bettdecke und  
die Bettwäsche sind  
auf unter 15. am 15.

an die Gr. d. 15. erh.

Gehnt auf sofort ob-  
sider auf ältere

Wäschchen

aber Witze ohne An-